

TV Radballer haben das Ziel Klassenerhalt noch nicht aufgegeben

Die zweite Mannschaft vom TV 1844 konnte am Sonnabend beim 5. Durchgang der Verbandsliga in Löbau, noch keinen Befreiungsschlag im Abstiegskampf landen. Obwohl eine Leistungssteigerung sichtbar war, holten sie nur drei Punkte aus vier Spielen. Das war insgesamt zu wenig und damit bleibt der TV 1844 II weiter auf dem vorletzten Rang, der am Ende den Abstieg bedeuten würde. Zwei Zähler fehlen zum rettenden Ufer. Im ersten Match gegen TuS Ebersdorf wurde um jeden Ball hart gekämpft. Durch zwei Abspielfehler gab es noch vor der Pause den 0:2 Rückstand. In der zweiten Hälfte kamen die Freiburger überhaupt nicht in die Gänge und hatten kaum Chancen das Blatt zu wenden. Am Ende mussten sie die 1:6 Niederlage einstecken. Im zweiten Spiel gegen SG Lückersdorf-Gelenau waren die TV Radballer wie umgewandelt. Sie kontrollierten über weite Strecken das Spiel und nutzten die entstehenden Möglichkeiten zum 3:1 Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit verteidigten sie mit guten Aktionen die Führung und gewannen verdient mit 4:2. Im dritten Spiel gegen RfV Wiednitz mussten die Freiburger einem schnellen Rückstand hinterher fahren und es kam noch schlimmer. Mit einem 1:5 ging es in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnte unser Duo mit sehr guten Einzelaktionen gegenhalten und drei Treffer erzielen, aber auch hier waren sie mit 4:6 die Verlierer. Im letzten Spiel gegen den Tabellenführer SV Lok Löbau, zeigten die TV Radballer eine sehr gute Leistung. Von Anfang an konnten sie dem Druck des Gegners standhalten und erspielten sich dadurch eigene Chancen. Halbzeitstand 1:2. Auch in der zweiten Hälfte hielt Freiberg lange gut dagegen, konnte aber die dritte Niederlage mit 2:5 nicht verhindern. Die Freiburger haben am 18. Mai, beim letzten Durchgang der Verbandsliga, noch eine Chance das Blatt zu wenden. Es wird aber verdammt schwer, doch wir werden noch einmal alles geben, so die Meinung beider Spieler.

5. Spieltag 27.04.2019 - 27.04.2019		
TV Freiberg 1844 2	- TuS Ebersdorf	1:6
SV Lok Löbau 2	- SG Lückersdorf-Gelenau 2	6:3
RfV Wiednitz 2	- SG Niederlauterstein 3	1:4
SG Lückersdorf-Gelenau 2	- TV Freiberg 1844 2	2:4
RfV Wiednitz 2	- TuS Ebersdorf	6:2
SV Lok Löbau 2	- SG Niederlauterstein 3	4:3
RfV Wiednitz 2	- TV Freiberg 1844 2	6:4
SV Lok Löbau 2	- TuS Ebersdorf	9:5
SG Lückersdorf-Gelenau 2	- SG Niederlauterstein 3	1:3
SV Lok Löbau 2	- TV Freiberg 1844 2	5:2
SG Lückersdorf-Gelenau 2	- TuS Ebersdorf	3:3
---	---	-:-
KSC Leipzig 3	- RVE Fraureuth 2	1:4
SG Leutersdorf	- RSV Jänkendorf	5:3
RSV Niederseifersdorf 3	- RVW Klaffenbach	-:-
RSV Jänkendorf	- KSC Leipzig 3	4:2
RSV Niederseifersdorf 3	- RVE Fraureuth 2	0:5
SG Leutersdorf	- RVW Klaffenbach	5:0
RSV Niederseifersdorf 3	- KSC Leipzig 3	0:5
SG Leutersdorf	- RVE Fraureuth 2	0:3
RSV Jänkendorf	- RVW Klaffenbach	5:0
SG Leutersdorf	- KSC Leipzig 3	5:6
RSV Jänkendorf	- RVE Fraureuth 2	2:5

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 SV Lok Löbau 2	18	15	2	1	47	88 : 39	49
2 RVE Fraureuth 2	19	12	2	5	38	68 : 45	23
3 RfV Wiednitz 2	18	12	1	5	37	65 : 36	29
4 SG Niederlauterstein 3	18	10	2	6	32	58 : 44	14
5 RSV Jänkendorf	19	10	2	7	32	62 : 58	4
6 SG Leutersdorf	18	9	1	8	28	66 : 61	5
7 KSC Leipzig 3	18	7	4	7	25	62 : 56	6
8 TuS Ebersdorf	19	7	4	8	25	63 : 65	-2
9 SG Lückersdorf-Gelenau 2	19	5	2	12	17	61 : 68	-7
10 TV Freiberg 1844 2	18	4	3	11	15	44 : 74	-30
11 RSV Niederseifersdorf 3	18	4	2	12	14	39 : 77	-38
12 RVW Klaffenbach	18	0	1	17	1	12 : 85	-73